

25. August 2015

## Information über das sexualpädagogische Angebot der pro familia Mainz

*Sehr geehrte Schulleitung,  
sehr geehrtes Kollegium,*

zum neuen Schuljahr möchten wir Sie über einige Veränderungen unseres sexualpädagogischen Angebots für weiterführende Schulen informieren.

Seit der Einführung des neuen Rahmenlehrplans Naturwissenschaften 2010 hat sich der Schwerpunkt der Nachfrage nach unserem Angebot deutlich verändert. Während früher vor allem die Jahrgangsstufen 8 bis 10 an den sexualpädagogischen Veranstaltungen teilgenommen haben, kommen heute hauptsächlich 6. Klassen. Selbstverständlich ist Sexualerziehung in jedem Entwicklungsalter wichtig und sollte schon in der Vorschule beginnen. Das Angebot der pro familia ist jedoch als Ergänzung der Sexualerziehung durch Eltern, Kitas und Schulen konzipiert. Durch die besonderen Rahmenbedingungen, wie den getrennten Gruppen für Jungen und Mädchen und weibliche und männliche SexualpädagogInnen, fassen die meisten Kinder und Jugendlichen erfahrungsgemäß schnell ausreichend Vertrauen, um auch persönliche Fragen und Probleme anzusprechen. So ist es auch in der relativ kurzen Zeit von wenigen Stunden möglich, Fragen zu Sexualität, Verhütung und Partnerschaft zu klären und das Selbstvertrauen der SchülerInnen zu stärken. Dies dient nicht nur der Vorbeugung von ungewollten Schwanger- und Vaterschaften, sondern auch der Prävention von sexuell übertragbaren Infektionen wie HIV und sexuellen Übergriffen.

Voraussetzung für dieses Angebot der pro familia mit externe ExpertInnen als Ergänzung der Sexualerziehung in Elternhaus und Schule ist jedoch, dass den Kindern die körperlichen Grundlagen bereits bekannt sind (Anatomie der primären und sekundären Geschlechtsmerkmale), denn sonst wird die vorgesehene Zeit bei der pro familia dafür benötigt, dieses Basiswissen zu vermitteln. Im Rahmenlehrplan Naturwissenschaften ist dieses Thema erst am Ende der sechsten Klassenstufe vorgesehen, so dass wir das **sexualpädagogische Angebot der pro familia ab der siebten Klasse** für sinnvoll halten. Die Erfahrungen der letzten fünf Jahren haben auch gezeigt, dass die Entwicklungsunterschiede in der sechsten Klasse besonders ausgeprägt sind und wir versuchen müssen, die Bedürfnisse von Kindern, die noch sehr kindlich sind, mit denjenigen zu vereinbaren, die schon mit sexuellen Darstellungen konfrontiert waren.

Aus Kapazitätsgründen können wir leider nicht für alle Altersstufen sexualpädagogische Angebote für die Kinder direkt machen. Wir unterstützen Sie jedoch gerne bei der Planung von Unterrichtseinheiten zum Thema, leihen altersangemessen Materialien und Medien aus und bieten Fortbildungen sowie Praxisberatung an. Darüber können Sie sich auch auf unserer Homepage informieren: [www.profamilia-mainz.de](http://www.profamilia-mainz.de).

Wegen der größeren Anzahl benötigter MitarbeiterInnen können wir in Zukunft **Projekte für eine ganze Jahrgangsstufe** (3-5-zügig) nur noch in Einzelfällen und mit erhöhter Beteiligung von LehrerInnen oder MultiplikatorInnen aus der Schule durchführen. Durch die hohen zeitlichen Anforderungen des Bachelor-/Masterstudiums, können wir leider nicht mehr auf eine so

große Anzahl studentischer Honorarkräfte zurückgreifen, wie dies in früheren Jahren möglich war.

Bereits im letzten Schuljahr vereinbarte Termine für 6. Klassen finden selbstverständlich wie geplant statt.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen. Für Rückfragen, Rückmeldungen, Anregungen und Kritik können Sie sich gerne jederzeit an uns wenden.

Mit freundlichen Grüßen

*Stefanie Jentzsch und Volker Axenköpf*

Sexualpädagogikteam pro familia Mainz

Tel: 06131-2876610

[sexpaed.mainz@profamilia.de](mailto:sexpaed.mainz@profamilia.de)